

§ 1 000 000, 6% do. II. Mortg., fällig 1./5. 1938. § 1 349 500, 5% West Chester Rr. Co. I. Mortg., fällig 1./9. 1919 § 75 000, 4% Western Pennsylvania Rr. Co. Consolid. Mortgage, fällig 1./6. 1928 § 4 000 000, Equipment Trust Oblig. § 21 888 828, Mortgages u. Grundrenten § 3 456 622; zus. § 246 857 140.

3 $\frac{1}{2}$ % 10jährige in Aktien konvertierbare Gold-Bonds von 1905. § 100 000 000 in 85 000 Bonds à § 1000 u. 30 000 Bonds à § 500, in Umlauf 31./12. 1912: § 86 827 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das Kapital ist 1./10. 1915 zur Rückzahl. fällig. Die Bonds sind jederzeit nach dem 1./12. 1905 seitens der Inh. in Aktien der Ges. im Verhältnis von § 75 per Aktie (d. h. § 1500 konvertierbare Bonds gegen § 1000 Aktien) konvertierbar, es sei denn, dass sie früher zur Rückzahl. gekündigt sind. Inhaber von Bonds, welche im Mai oder Nov. nach dem Tage, an welchem die Aktionäre zum Empfang der in diesen Monaten erklärten Div. berechtigt sind, haben keinen Anspruch auf die in diesen Mon. erklärte Div., sondern erhalten am nächsten 1./6. oder 1./12. Bonds-Zs. für 6 Mon. Die Bonds können von der Ges. zu pari zuzügl. Stück-Zs. auf den 1./12. 1910 oder später nach vorgängiger 90täg. Künd., welche jeweilig nur für den gesamten ausstehenden Betrag zulässig ist, auf jeden Zinszahlungstermin zur Rückzahl. gekündigt werden. Auch in solchem Falle sind die aus den Bonds Berechtigten befugt, die Bonds — jedoch spät. 30 Tage vor dem in der Künd. bestimmten Rückzahl.-Termin — in dem erwähnten Verhältnis in Aktien zu konvertieren. Sicherheit: Spezielle Sicherheiten für die Bonds sind nicht bestellt. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co. Zahlung von Zs. u. Kapital in Deutschland auf Grund des jeweil. Tageskurses für Dollar-Coup. Bei den Zahlst. werden auch die Bonds zur Konvertierung in Aktien entgegengenommen, wobei die deutschen Em.-Häuser keine Gebühr für sich in Anspruch nehmen werden; selbstverständlich hat beim Umtausch der Einreicher der Bonds den deutschen Reichsstempel für die Aktien zu tragen. Die Bonds wurden in Berlin 13./9. 1905 zu 101.75%, in Frankf. a. M. 23./9. 1905 zu 101.75% u. in Hamburg 13./9. 1905 zu 101.75% eingeführt. Kurs Ende 1905—1912: In Berlin: 100, 94.80, 88.25, 94.60, 96.50, 96.25, —, 96.40%. — In Frankf. a. M.: 99.50, 94.80, 88.10, 94.80, 96.20, 96.20, 96.90, 96.20%. — In Hamburg: 99, 94.75, 88, 94.60, 96, 95.75, 96.50, 96%. Usance: Beim Handel an den deutschen Börsen wird 1 § = M. 4.20 gerechnet. Verj. der Zinsscheine u. des fälligen Kapitals in 20 J. n. J.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Am zweiten Dienstag im März jedes Jahres.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Die Aktien müssen 60 Tage vor der Gen.-Vers. auf den Namen des Stimmenden eingetragen sein. Die Disconto-Ges., die Norddeutsche Bank u. M. M. Warburg & Co. verpflichten sich, den Besitzern von Aktien, welche bei ihnen auf den Namen des betr. Hauses lautende u. in Blanko transferierte Certifikate, 60 Tage vor der Abhaltung von Gen.-Vers. hinterlegen u. bis zum Tage nach der G.-V. belassen, auf Namen der Hinterleger lautende Vollmachten zur Vertretung der Aktien in der G.-V. gegen Erstattung der Unk. zu überlassen.

Dividenden 1885—1912: 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 6, 6, 6, 6%. Zahlst. für die Dividende: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co. Die Div.-Zahl. erfolgte bis Ende 1909 halbj. im Mai u. Nov., u. zwar an diejenigen Aktionäre, welche am 5./5. bzw. 5./11. im Aktienbuch eingetragen sind. Seit 1910 geschieht die Div.-Zahlung vierteljährl. im März, Juni, Sept., Dez. u. zwar an diejenigen Aktionäre, welche am 5./2., 5./5., 5./8., 5./11. im Aktienbuch eingetragen sind. Fällt der fünfte Tag des betr. Monats auf einen Sonntag oder einen gesetzl. Feiertag, so erfolgt die Zahlung an diejenigen Aktionäre, welche am 4. des betr. Monats eingetragen waren. Div. für die auf den Namen der Direction der Disconto-Ges., der Norddeutschen Bank in Hamburg oder des Bankhauses M. M. Warburg & Co. in Hamburg eingetragenen Aktien werden nach Eintreffen zum Kurse für amerikan. Dollars-Coup. an die Besitzer der betr. Aktien ausgezahlt, welche zu diesem Zwecke ihre Aktien zur Abstempelung bei einem der vorgenannten Bankhäuser vorzulegen haben. Verj. der Div. in 20 J. n. F.

Die Aktien wurden eingeführt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 6./10. 1905 zu 144% Kurs Ende 1905—1912: In Berlin: 142.75, 138.50, 107.75, 127.25, 135.75, 128.50, 118.60, 118% — In Frankf. a. M.: 143.20, 138, 108.50, 127.20, 136, —, —, 118.25%. — In Hamburg: 143.70, 138.50, 108, 127.25, 136, 128, 118.50, 117.25%.

Usance: Die Aktien sind nur lieferbar in Certifikaten des Registers in New York oder Philadelphia über 20 Aktien à § 50 = § 1000 u. über 10 Aktien à § 50 = § 500, soweit sie auf den Namen der Direction der Disconto-Ges., der Norddeutschen Bank in Hamburg oder des Bankhauses M. M. Warburg & Co. in Hamburg lauten u. von diesen mit Blankotransfer versehen sind. Beim Handel an den deutschen Börsen wird 1 § = M. 4.20 umgerechnet.

Verwaltungsrat (Board of Directors): James Mc Crea, N. Parker Shortridge, Clement A. Griscom, Henry C. Frick, William H. Barnes, George Wood, C. Stuart Patterson, Effingham B. Morris, Thomas De Witt Cuyler, Lincoln Godfrey, Rudolph Ellis, Henry C. Frick, Samuel Rea, Cas. E. Ingersoll, Percival Roberts jr., John B. Thayer, Henry Tatnall.

Beamte (General Officers): Präs. James Mc Crea, I. Vicepräs. Samuel Rea, II. Vicepräs. John B. Thayer, III. Vicepräs. Henry Tatnall, IV. Vicepräs. W. W. Atterbury, V. Vicepräs. Heyward Myers, Schriftführer Lewis Neilson, Schatzmeister James F. Fahnestock.

Gewinn u. Verlust 1912: Betriebseinnahmen 174 607 598, Betriebsausgaben 126 637 944, Netto-Betriebseinnahmen 47 969 654, ab Defizit bei anderweitigen Betrieben 1 147 985, Gesamt-Nettoeinnahme 46 821 668, ab Steuern für die Pennsylvania Rr. u. Pachtlinien 7 128 535,